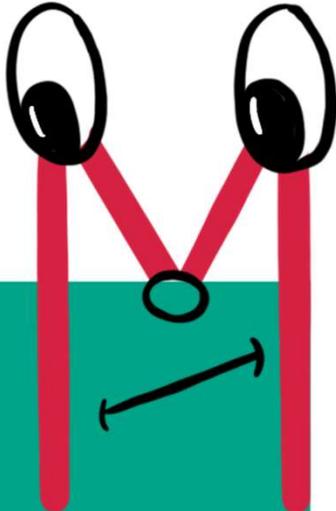
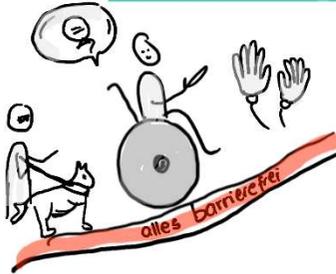


13. Oktober 2025



**Aufwachsen mit Behinderungen:  
Meine Stimme ist wichtig!**

**Rechte von Kindern und Jugendlichen in der UN-BRK**



**MonitoringAusschuss**  
Unabhängiger Monitoringausschuss zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen



 **Steiermärkischer  
MONITORINGAUSSCHUSS  
FÜR MENSCHEN  
MIT BEHINDERUNGEN**

**MonitoringAusschuss.at**  
Unabhängiger Monitoringausschuss zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

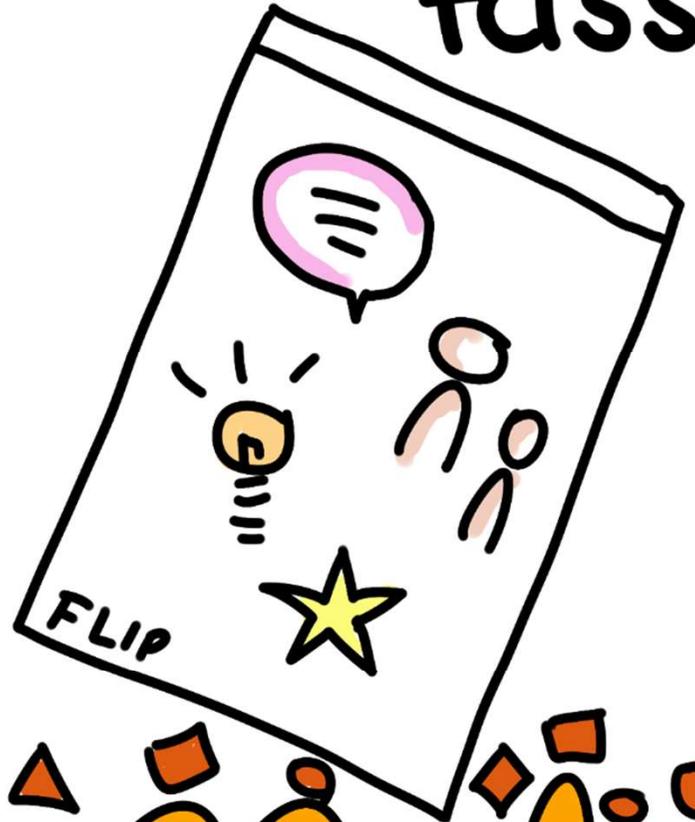
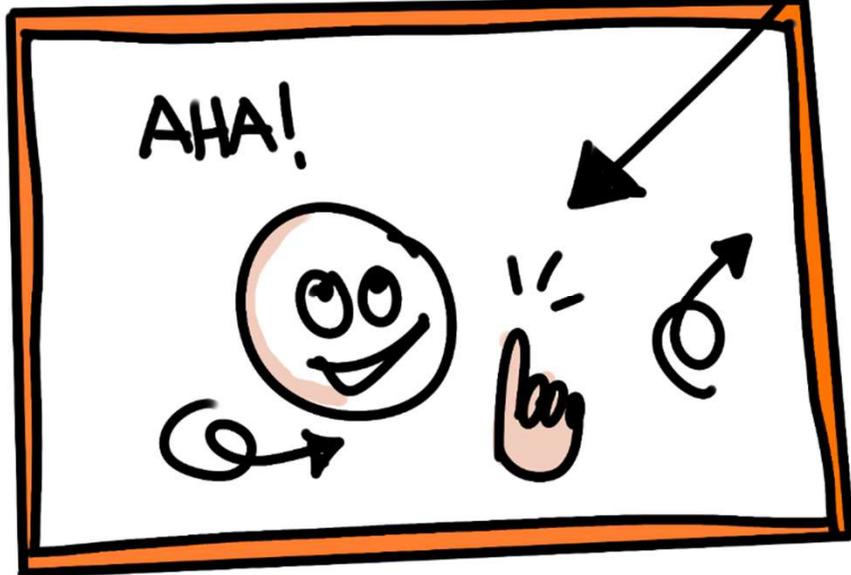


# Zusammenfassen



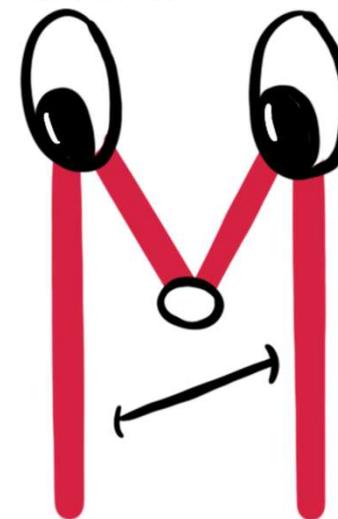
SCHWER

Übersetzen



# Der Bundes-MonitoringAusschuss

Monitoring: man überwacht etwas



# Eröffnung

Rupert Mandl  
(Steiermärkischer  
Monitoringausschuss)

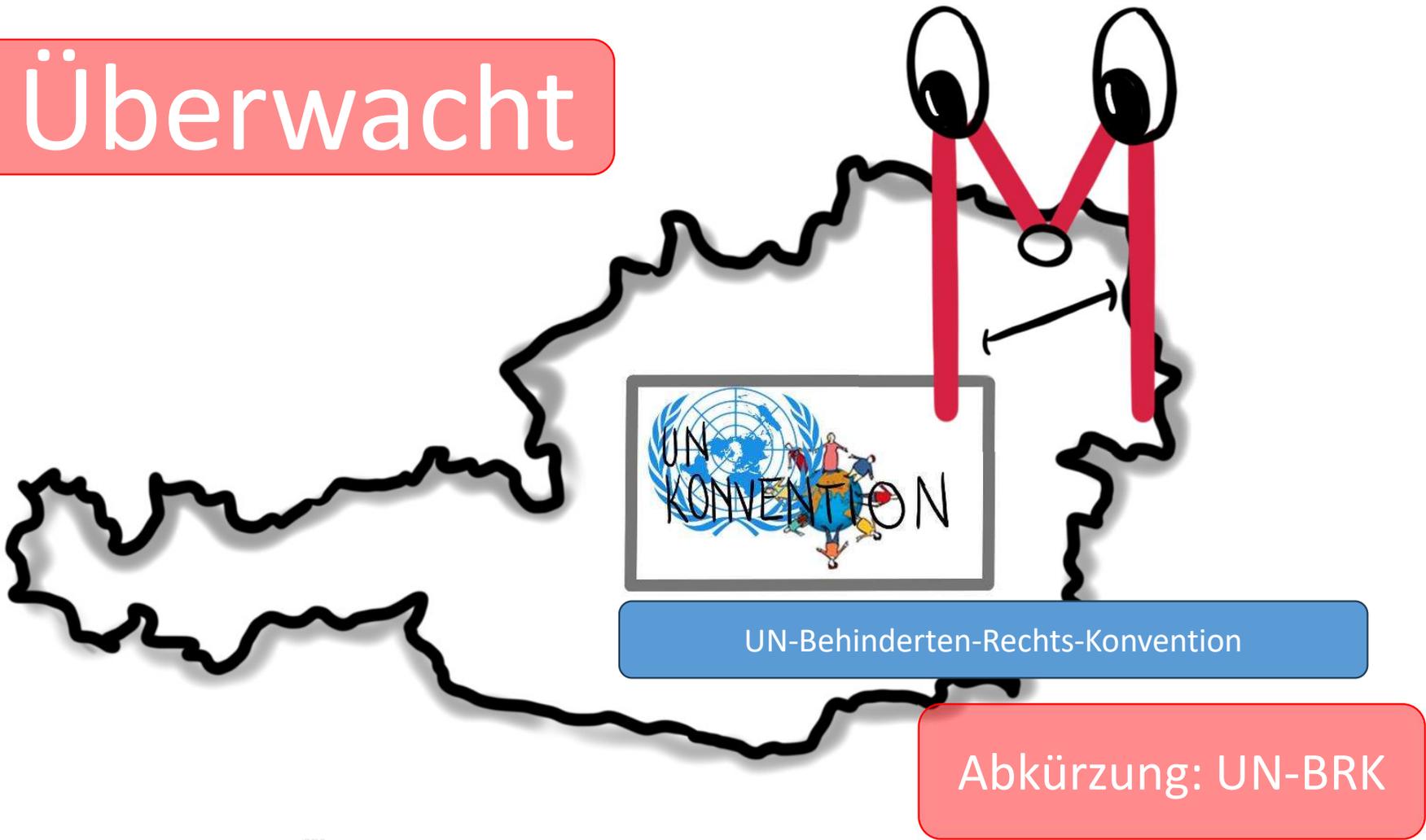
Daniela Rammel  
(Unabhängiger  
Monitoringausschuss)



Lebens-  
Erfahrung



# Überwacht



# Die wichtigsten Themen

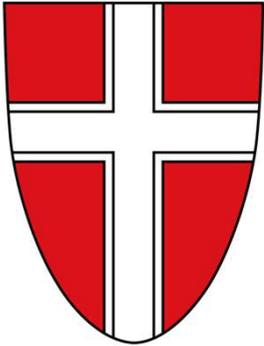
- **Partizipation - Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben** (Art. 4 Abs. 3 UN-BRK):
- **Bildung – Segregation – Institutionalisierung** (Art. 24 UN-BRK):
- **Barrierefreie Informationen** (Art. 21 UN-BRK)
- **Familienleben** (Art. 23 UN-BRK):
- **Unterstützungsnetze** (Art. 19 UN-BRK):
- **Gesundheit** (Art. 25 UN-BRK):
- **Arbeit und Ausbildung** (Art. 27 UN-BRK):
- **Freizeit, Liebe, Partnerschaft** (Art. 30 UN-BRK):



# Vortrag: Welche Rechte haben Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Österreich?

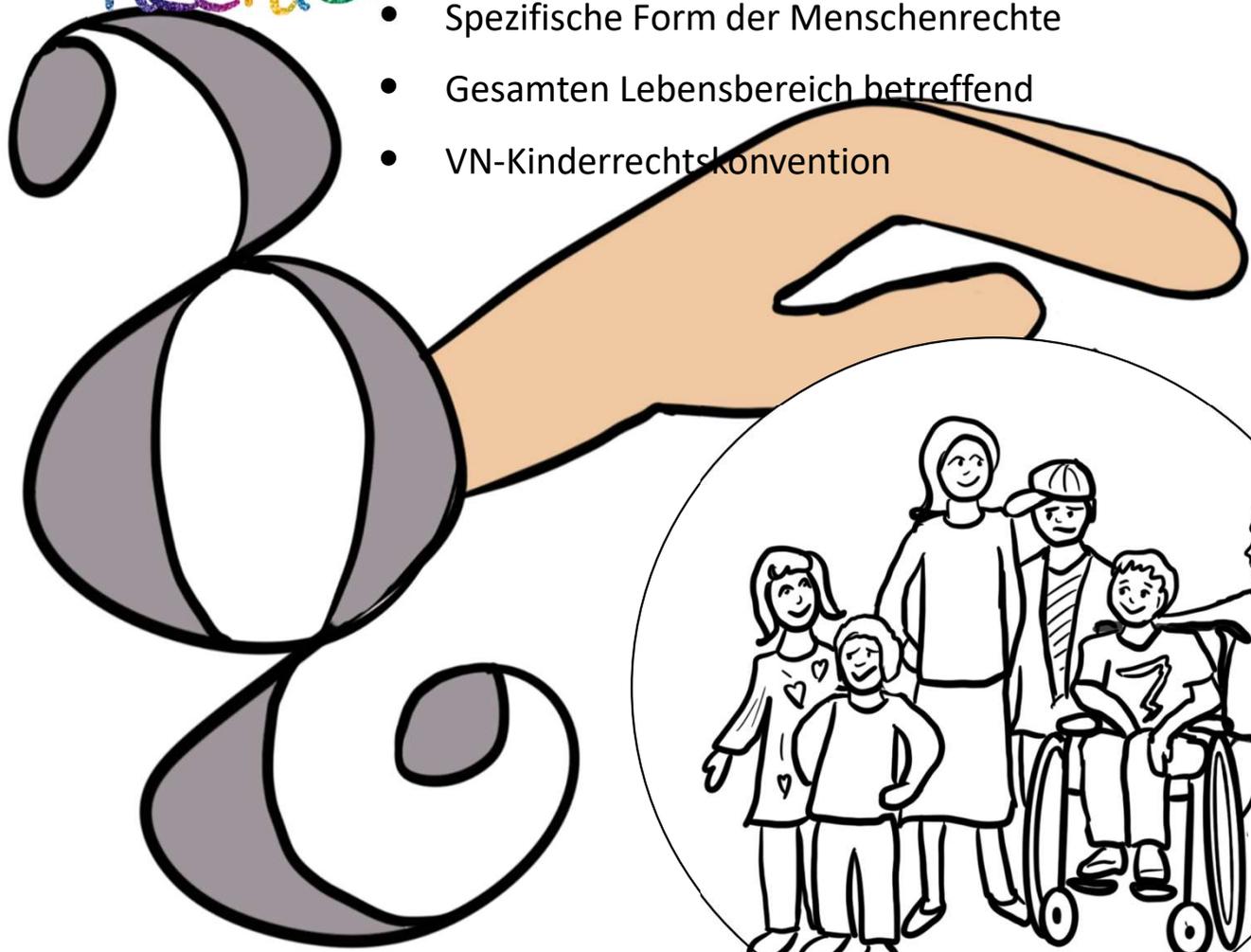


Denise Schiffrer-Barac, Sebastian Öhner  
Kinder- & Jugend-Anwaltschaft



# Rechte

- Spezifische Form der Menschenrechte
- Gesamten Lebensbereich betreffend
- VN-Kinderrechtskonvention



# Kinder

- Von 0 bis 18 Jahren
- Individuelle Situation
- Dem Alter bzw. der Entwicklung entsprechend



# 2 Konventionen

1992 ratifiziert

*Partizipieren  
zur Verfügung stellen  
Schützen*



2008 in Kraft

*Inklusives  
Bildungs-System*



# Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern

## Art 1 Kindeswohl

Recht auf Entwicklung und Entfaltung

- Dynamischer Prozess
- Ganzheitlicher Zugang
- Individuelle Situation des Kindes
- Recht auf bestmögliche Entwicklung und Entfaltung des Kindes



## Art 6 Rechte von Kindern mit Behinderung

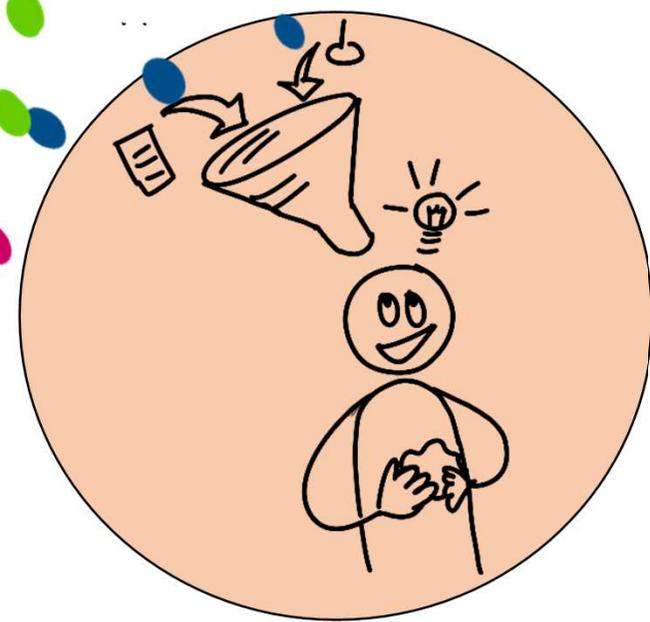
Chancen-Gleichheit in allen Lebens-Bereichen

- Anspruch auf Schutz und Fürsorge
- Bedürfnissen Rechnung tragen
- Diskriminierungs-Schutz
- 

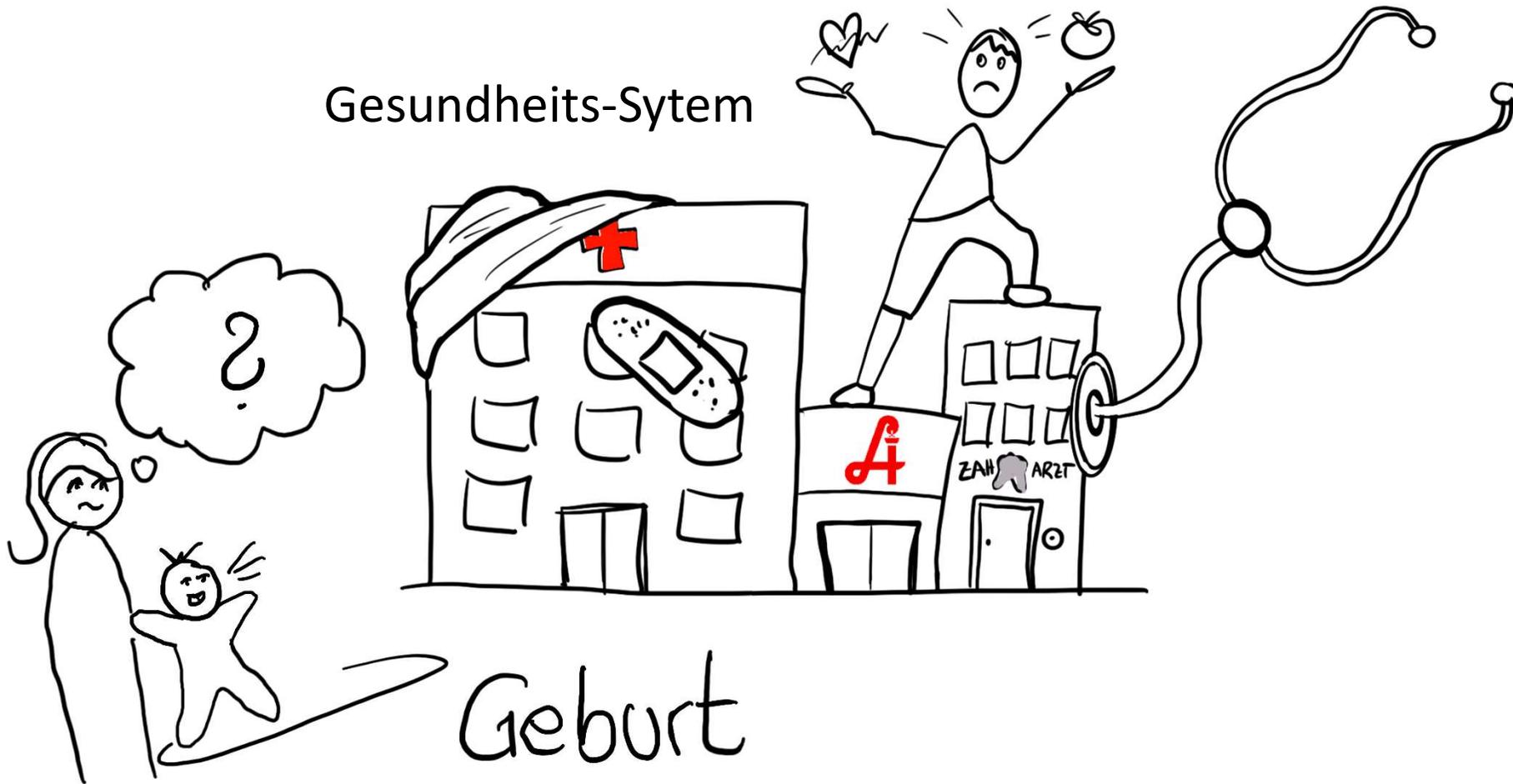




Inklusion - - -



Gesundheits-Sytem

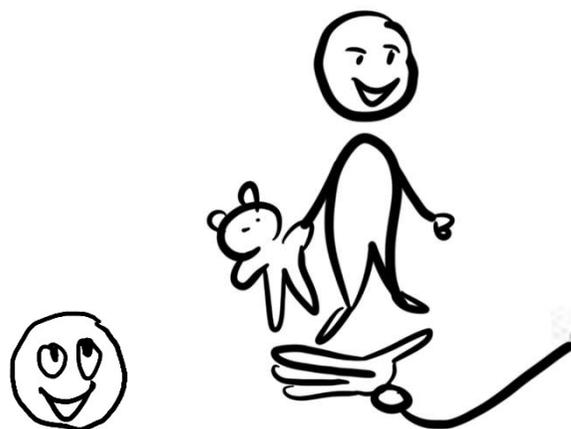


Geburt

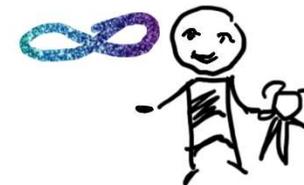


Kindergarten

Kindergarten: Jahr



Früh-Förderung  
# zu wenig



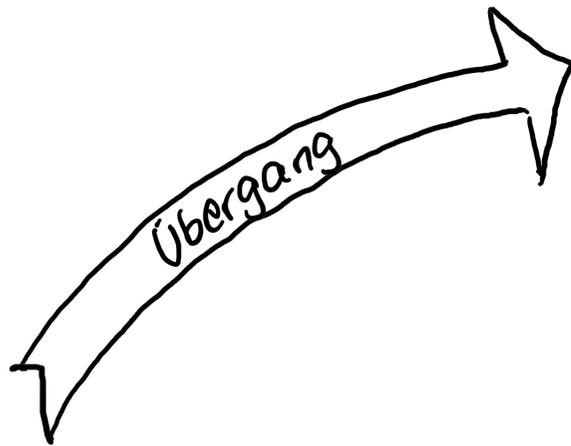
KiGa Assistenz  
„nur“ bei  
Diagnose ☹️



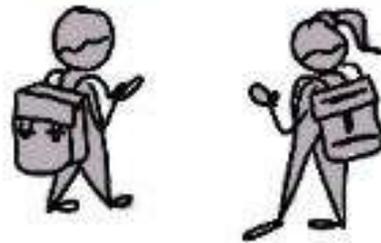
Schule



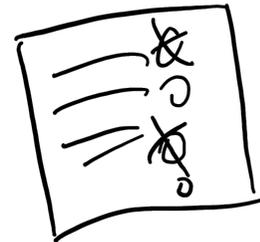
Wenig Schul-Assistenz,  
Und wenn, dann nur am Vormittag



Kinder. Garten



SPF

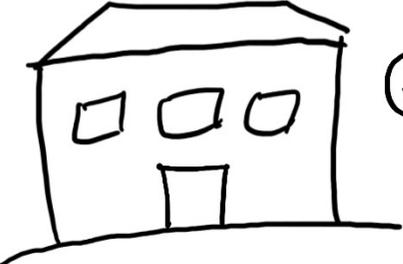


überall anders



# Bauliche Gegebenheiten

\* Ruhe-Raum



Gebäude  
genug Raum\*



Öffis



Lehre



Lehrstellen fehlen



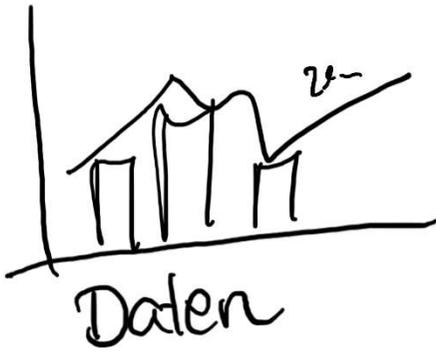
# Psychische Erkrankung



# Alle Kinder



# Was fehlt!





Was es braucht!



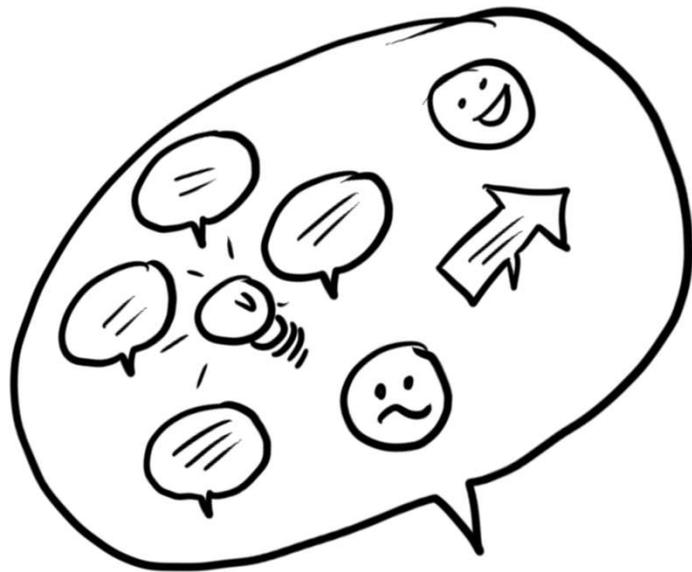
# Gespräch: Meine Stimme ist wichtig – was bedeutet das für mich?

Marlene Krubner (UMA und BJV)

Bernhard Nagler (MA Steiermark)

Denise Leitner (Kinder- und Jugendbeirat Wien)





Wo wird deine Stimme gehört?  
Wo nicht?



gute Erfahrung,  
aber....



Wie bist du in dein Gremium gekommen?  
Wie läuft das dort?  
Was braucht ihr, um dabei zu sein?



Kinder- und Jugend Beirat  
jetzt 2. Periode

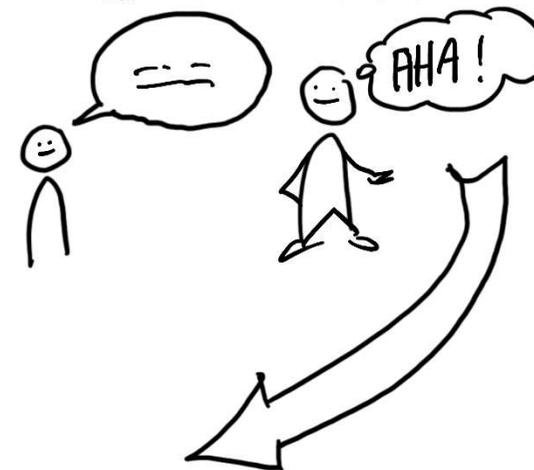
BJV Inklusionsbeirat und **UMA**  
seit 2 Jahren

MA Steiermark

LH Selbst-Vertreter

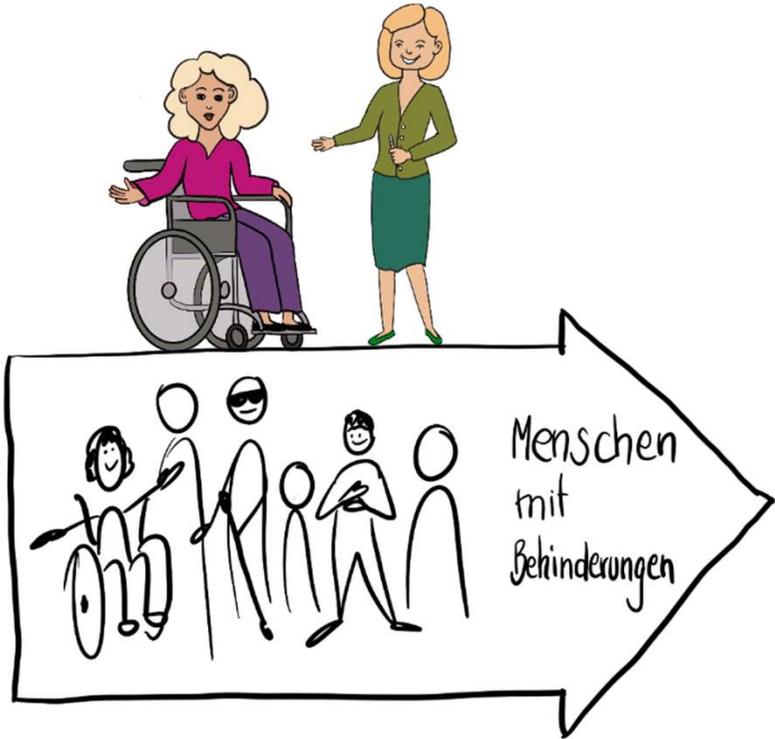


Ki&Ju mit und ohne Behinderung





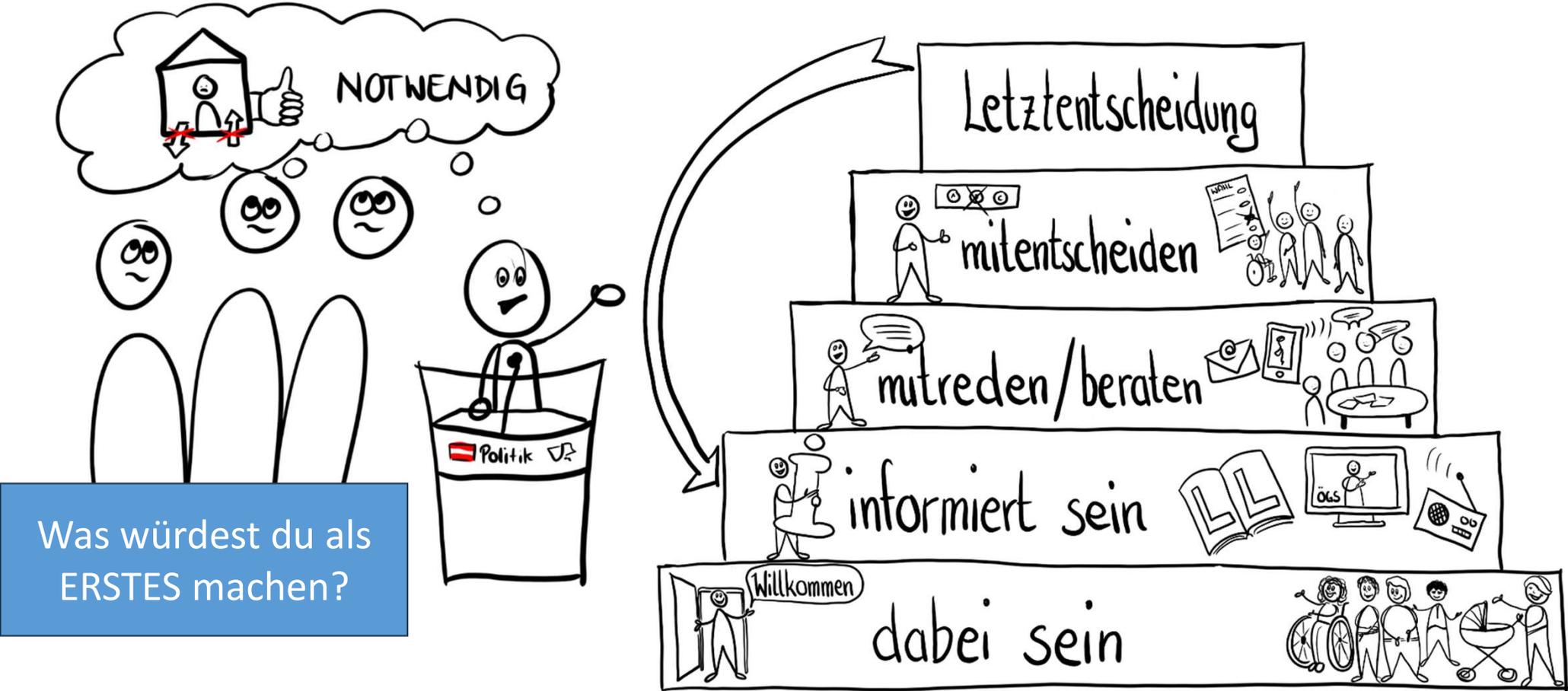
Was würdest du als ERSTES machen?



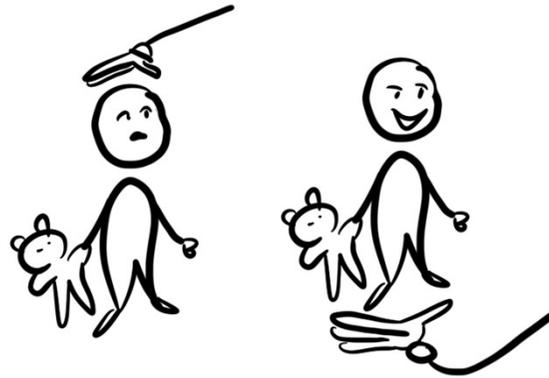


Was würdest du als ERSTES machen?











# Gespräch: Was nehmen wir mit?

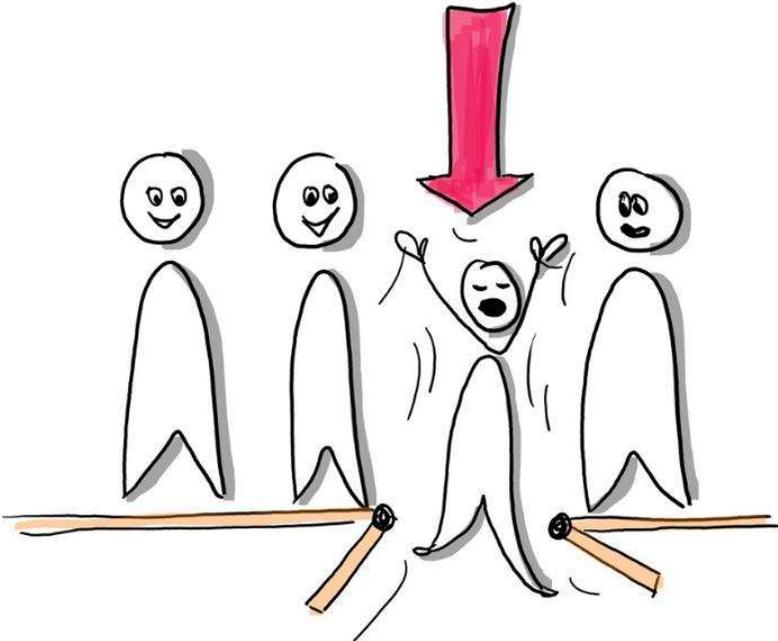






**Petra Plicka**  
petra@plicka.com  
www.plicka.com

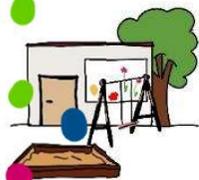




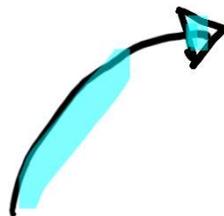
# Bildung heißt...



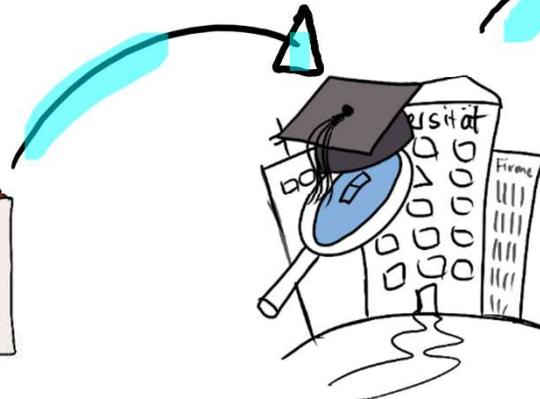
...für uns hier bei der Sitzung:  
Zugang zu Bildungs-Einrichtungen in jedem Alter



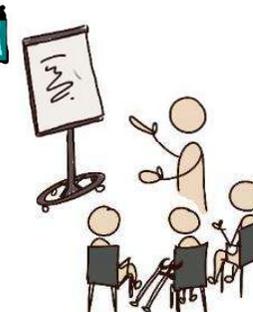
Kinder-garten



Volks-schule  
Mittel-schule  
Ober-stufe



Universität  
Fach-hoch-schule



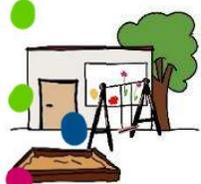
Lernen als  
Erwachsene



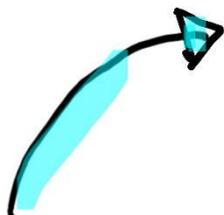
# Wie ist das in Österreich?



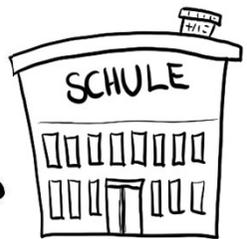
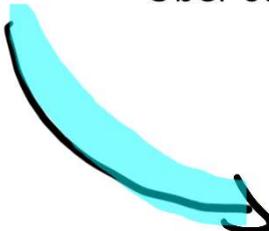
Zusammen-  
ig



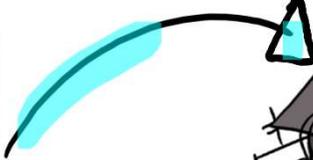
Kinder-garten



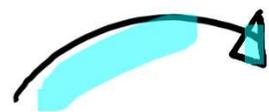
Volks-schule  
Mittel-schule  
Ober-stufe



Sonder-schule



Universität  
Fach-hoch-schule

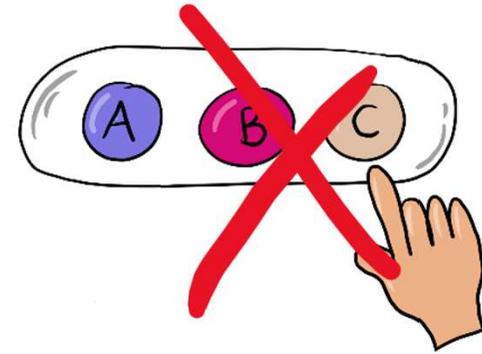
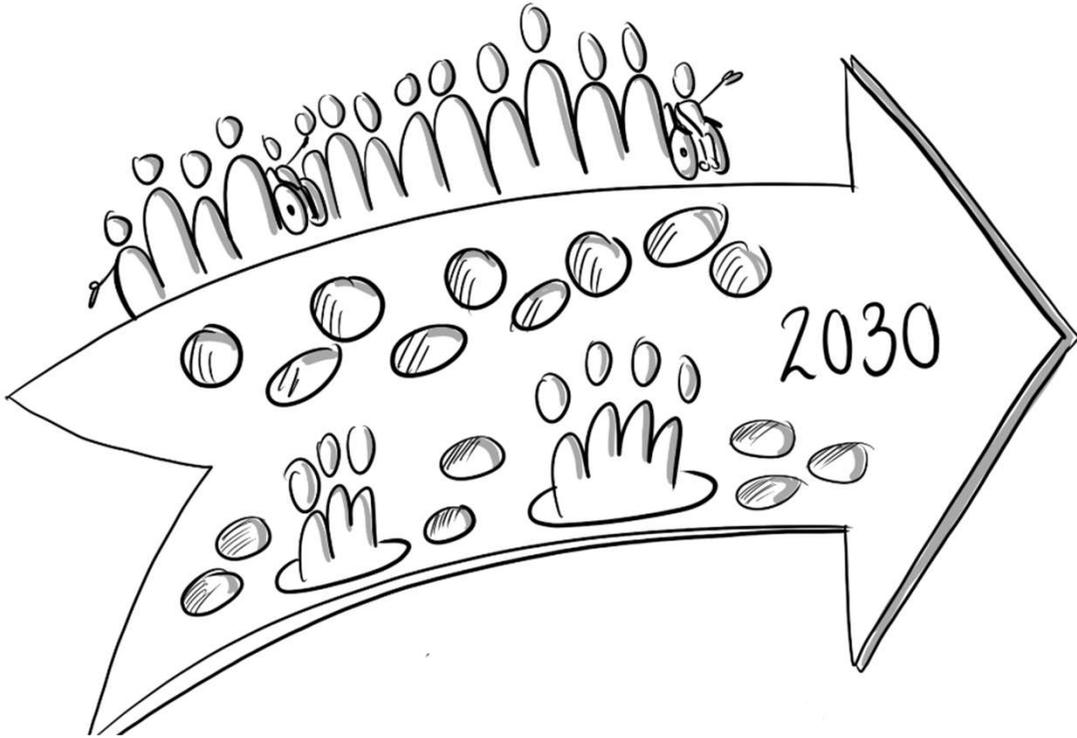


Lernen als  
Erwachsene



# Das sind die Probleme





Österreich hat Betroffenen zugehört.  
Aber Betroffene haben nicht mit-entschieden dürfen.



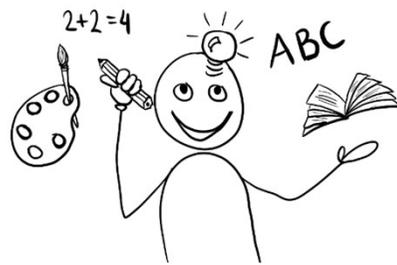


# Gespräch: Was nehmen wir mit?



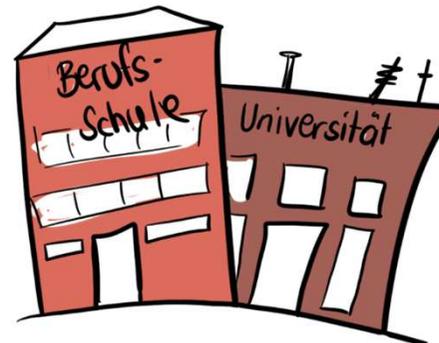
# Bildungsweg 1

Silvia



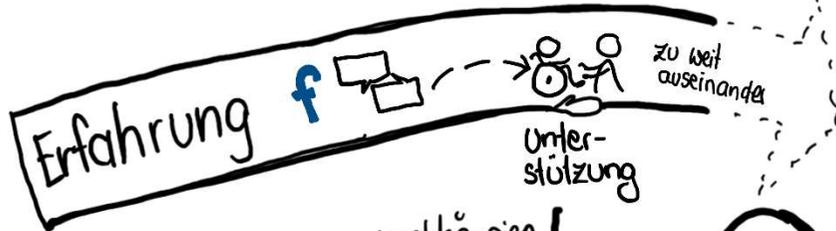
- ▶ Aufklärung
- ▶ Informations-Pflicht
- ▶ Zeit
- ▶ Verantwortung

Hürden durch die Bildung



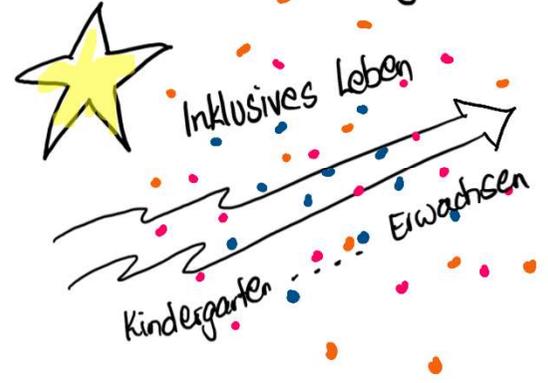
# Liebe und Partnerschaft

Julia



unabhängige

Selbst-Bestimmt (er)leben



Erwachsenen-Vertretung nicht einmischen!



Katja  
Wohnen



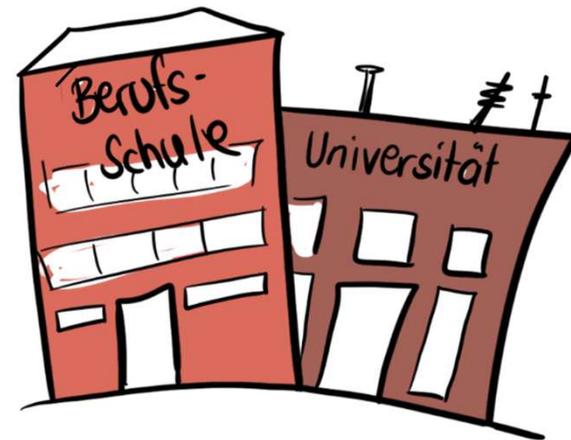
# 10 Punkte Plan



# Unsichtbare Behinderungen und Online-Aktivismus



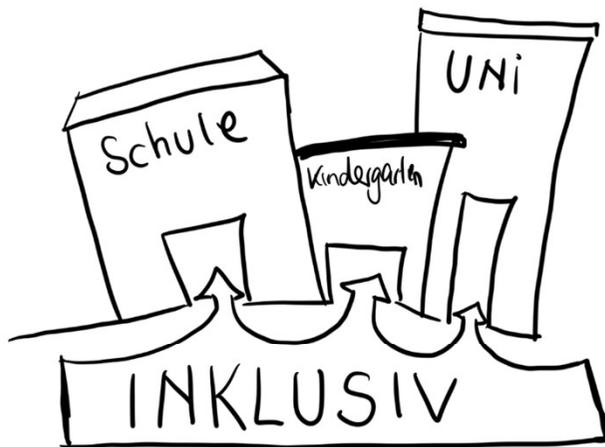
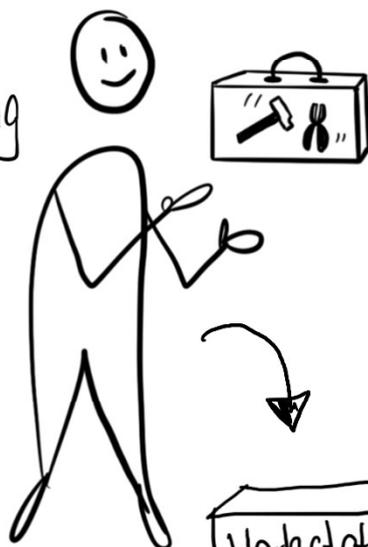
Bildungsweg 2  
Sonja



# Arbeit und Ausbildung

Bernhard

flexible Ausbildung



Wo ist das möglich?



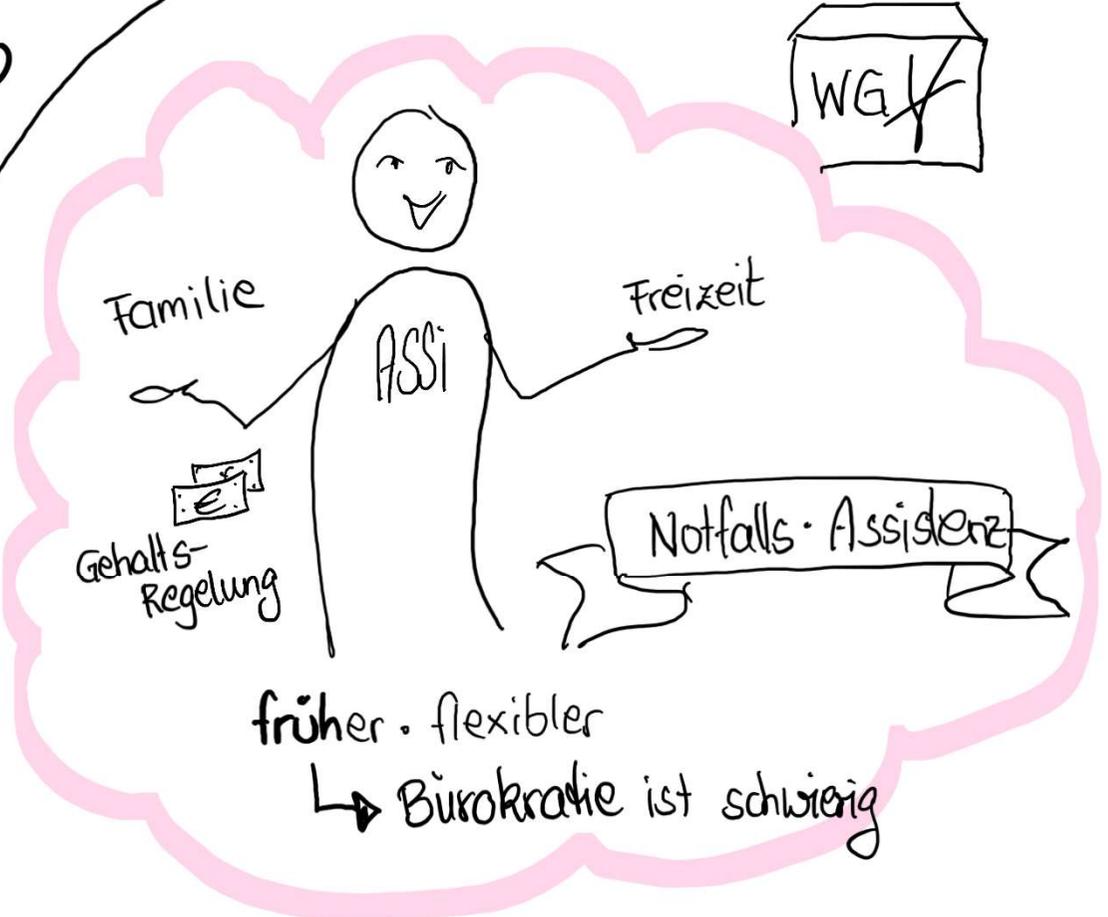
Welche Unterstützung



Familienleben Martina



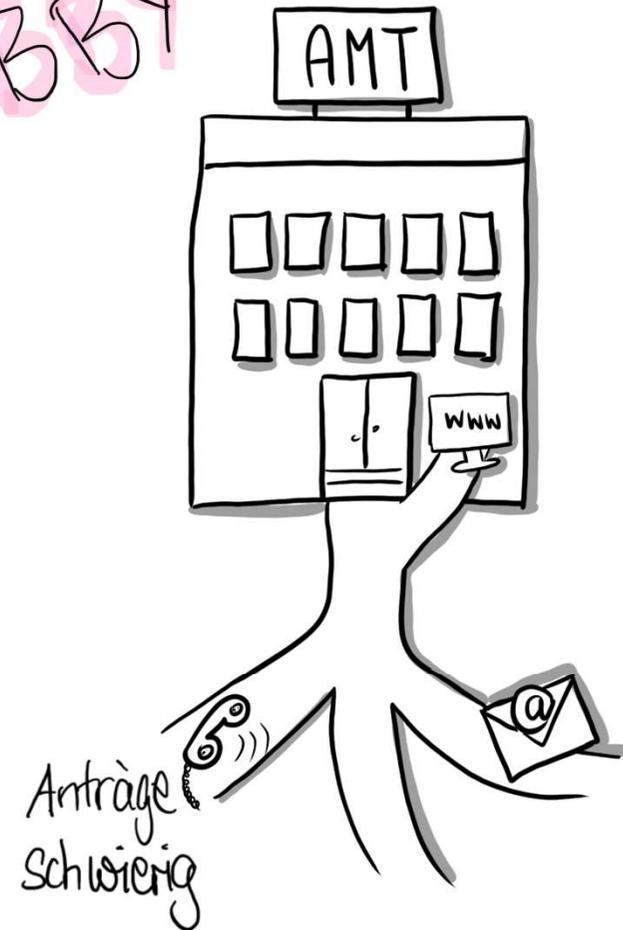
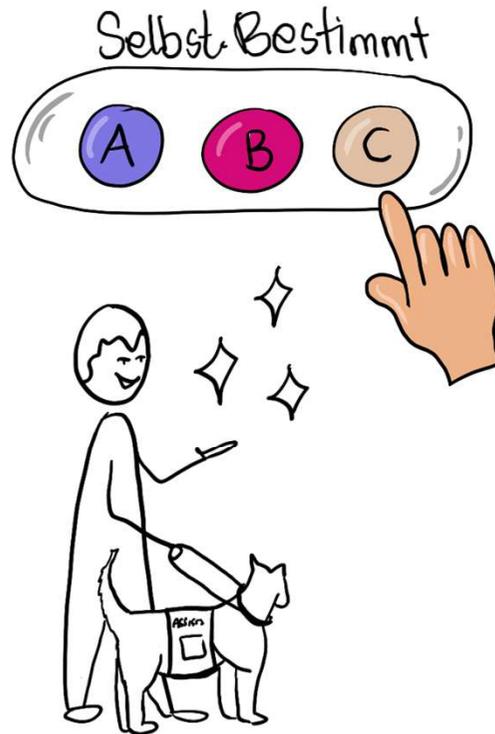
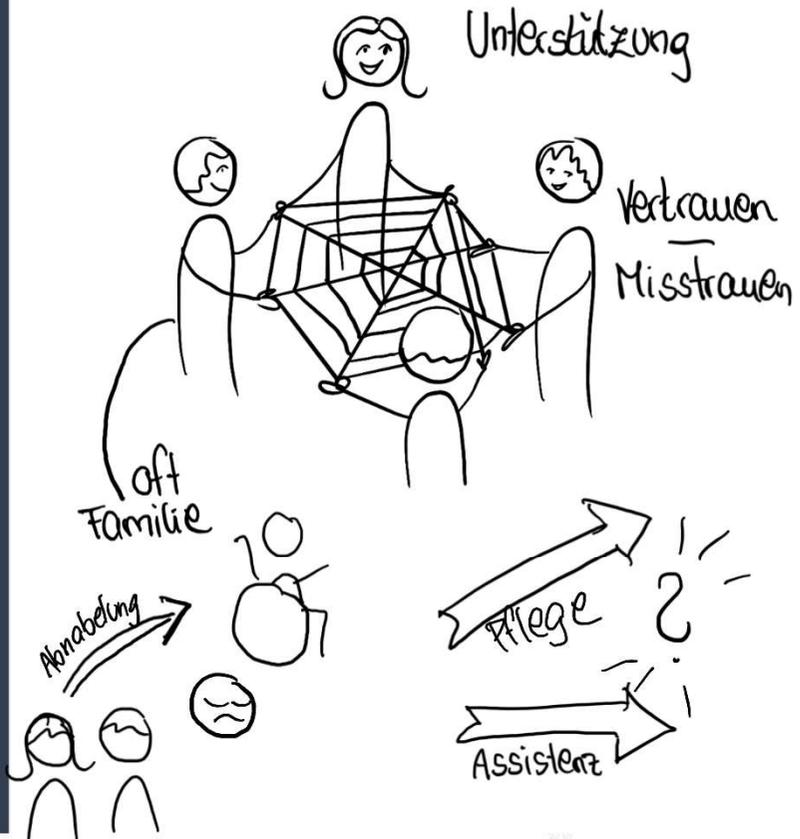
Abnabelung



# Unterstützungs-Netze und Selbstbestimmt Leben Unterstützungs-Leistungen / Behörden-Dschungel

Marlene

LOBBY



Online



Freizeit – Freundschaft – Familie

Gesundheit

Umfangreiche Versorgung ...

Veränderung

Finanzierung





**Petra Plicka**  
petra@plicka.com  
www.plicka.com

